



Marina Schmidt am gestrigen Girls' Day bei Vectorsoft. Foto: p

Technik für Mädels

Besuch zum Girls' Day bei Vectorsoft

Heusenstamm (clb) ■ Code nennen Computerexperten den Text einer in einer bestimmten Programmiersprache geschriebenen Software. Dies ist nur eine der Informationen, die Marina Schmidt, 14 Jahre alte Schülerin der Marienschule in Offenbach, gestern beim Softwareunternehmen Vectorsoft AG erfahren hat. Marina Schmidt hat den bundesweiten Girls' Day genutzt, um etwas über Berufe in der Informationstechnologie zu erfahren.

Marina Schmidt ließ sich von den Softwareentwicklern bei Vectorsoft zeigen, was eine Datenbank ist, wie man

eine Anwendung programmiert und was man unter einem Programmcode versteht. „Es ist sehr spannend zu sehen, was ein Softwareentwickler den ganzen Tag macht“, sagt die Schülerin. „Vielleicht entscheide ich mich später für einen Informatikberuf.“

Noch immer wählen die meisten Mädchen eher eine Ausbildung zur Friseurin, Einzelhandelskauffrau oder Verkäuferin als für einen technischen Beruf. Dieses Ungleichgewicht gebe es auch bei Vectorsoft, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens zum Girls' Day.